

## Platz- und Schießordnung

### ***Schieße nur die Entfernungen, die du sicher triffst!***

- Die Benutzung des Bogenplatzes ist nur Vereinsmitgliedern der Abteilung Bogenschießen des FC Erzgebirge Aue e.V. gestattet.  
Ausnahmen sind:
  - Angemeldete Gäste\* und Interessierte\* können nach Absprache und in Begleitung eines erwachsenen Vereinsmitgliedes den Platz nutzen
  - Angemeldete Gäste können den Platz nach Zustimmung, auch für andere sportliche/ freizeitliche Aktivitäten, auf eigene Gefahr nutzen
- Gastschützen\*, die im DBSV oder DSB organisiert sind, müssen vor dem Training ein Vorstandsmitglied oder einen Übungsleiter informieren.
- Das Betreten und Benutzen des Bogenplatzes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- Jugendliche unter 18 Jahren und Auszubildende dürfen nur unter Aufsicht eines erfahrenen, erwachsenen Schützen schießen.
- Eltern haften für Ihre Kinder. Die Kinder sind in jedem Fall so zu beaufsichtigen, dass sie die Sicherheitsräume vor und neben der Schießlinie nicht betreten.
- Geeignete Kleidung, sowie festes Schuhwerk sind Pflicht.
- Auf dem Bogenplatz wird ausschließlich mit Pfeil und Bogen geschossen. Die Benutzung von Holzpfeilen, Armbrust, Feuerwaffen sind verboten! Das max. Zuggewicht von Compoundbögen ist auf 60 lbs begrenzt.
- Das Schießen ist nur auf die aufgebauten Scheiben gestattet, alle anderen Gegenstände dienen nicht als Ziel.
- Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hoch gehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus (freies Gelände bzw. Pfeilfänge wie Netz, Gegenhang usw.) fliegen kann.
- Beim Auszug des Bogens im Spann- und Zielvorgang muss der Pfeil immer in Richtung der Scheibe bzw. der Auflage zeigen.
- Grundsätzlich muss der Bogen immer so ausgerichtet sein, dass niemand durch einen unbeabsichtigt lösenden Pfeil gefährdet bzw. verletzt werden kann.
- Es darf nur geschossen werden, wenn sich deutlich erkennbar in Schussrichtung keine Personen im Gefahrenbereich vor oder hinter der Scheibe aufhalten.

- Jedes Schießen darf nur unter Aufsicht erfolgen. Den Weisungen der Aufsicht(en) ist Folge zu leisten. Aufsicht kann jeder volljährige und erfahrene Schütze sein, der vom Vorstand ermächtigt wurde.
- Jeder Schütze haftet für seinen abgegebenen Schuss/ Pfeil und ist dafür verantwortlich.
- Wer alkoholisiert ist, darf nicht mehr am Schießbetrieb teilnehmen.
- Nach dem Aufbau des Bogens sind Koffer, Taschen und sonstiges aus dem Schützenbereich zu entfernen.
- Die Scheibenauflagen und Nägel sind nach dem Schießen wieder ordnungsgemäß abzuhängen und in die dafür vorgesehenen Bereiche aufzuräumen.
- Vereinsmitglieder sind bei Sportunfällen versichert. Bei einem Unfall ist umgehend der Vorstand der Bogensportabteilung zu verständigen.
- Beschädigungen an der Schießanlage/ auf dem Bogenplatz sind umgehend dem Platzwart bzw. den Verantwortlichen zu melden.
- Für Beschädigungen oder das Abhandenkommen von privatem Eigentum übernimmt der Verein keine Haftung. Gefundenes Material und Pfeile sind im Bungalow zu hinterlegen.
- Die Schießanlage/ der Bogenplatz sind sauber zu halten. Jegliche Verschmutzung und Abfälle sind vom Verursacher zu beseitigen und vom Vereinsgelände zu entfernen.
- Der Aufenthalt von Hunden ist auf dem Gelände erlaubt, diese dürfen weder eine Gefahr noch eine Belästigung für die Personen/ Schützen auf dem Bogenplatz darstellen.  
Sie stehen in der Verantwortung des Besitzers!
- Zu den Arbeitsdienstzeiten, an denen sich jedes Vereinsmitglied beteiligen muss, ist jegliches Schießen verboten.
- Grundsätzlich hat sich Jeder so respektvoll und verantwortungsbewusst zu verhalten, dass der Schießbetrieb ungestört und zielgerichtet stattfinden kann.
- Jedes Vereinsmitglied und jeder Besucher erkennt beim Betreten der Schießanlage die Schieß- und Platzordnung an.
- Der Bogenplatz ist eine Sportstätte, daher besteht auf dem gesamten Gelände, einschließlich im Bereich der Bungalows, ein RAUCHVERBOT.
- Jeder Schütze ist für die Sicherheit am Bogenplatz mitverantwortlich. Bei Gefahr oder möglicher Gefahr ist das Kommando „STOP“ zu geben.
- Jeder Verstoß gegen die Schieß- und Platzordnung kann den Verweis von der Schießanlage nach sich ziehen.

\* (eventueller Abschluss einer Tagesversicherung erforderlich oder über eine eigene private Unfallversicherung verfügen, die das sportliche Risiko abdeckt)